

**U104 Kolluvium aus holozänen Schwemmsedimenten und Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	u-K07	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN (meist Grünland)	
<b>Relief</b>	Schwemmfächer und Hangschleppen	
<b>Bodentyp</b>	tiefes, stellenweise mäßig tiefes Kolluvium, örtlich kalkhaltig und mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Schwemmsedimente und Abschwemmassen (Bodenmaterial aus glazigenen Sedimenten sowie Oberer Süßwassermolasse, stellenweise Lagen aus Gesteinsmaterial)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Su3–Uls–Ls3,G–Gr1–3	6–>10 dm
	(Sl2–Ls3,G–Gr3–4)	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	ISlb1, LIb2, LIIa2, LIIb1, LIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

im Argental stellenweise Kolluvium über Parabraunerde-Braunerde, aus Abschwemmassen über würmzeitlichem Hochflutlehm; vereinzelt Pseudogley-Kolluvium aus Schwemmsedimenten über tonigem Beckensediment

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (280–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–220 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (140–240 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen im Tal der Wolfegger Ach und der Argen sowie im Karbach-Becken nördlich von Wangen im Allgäu (Lkr. Ravensburg)